

БЛАНК ОТВЕТОВ

Страноведение

ID#

H-32

176 *[Signature]* *[Signature]*

1	A	B	C	+
2	A	B	C	+
3	A	B	C	+
4	A	B	C	+
5	A	B	C	+
6	A	B	C	+
7	A	B	C	+
8	A	B	C	-
9	A	B	C	+
10	A	B	C	+
11	A	B	C	+
12	A	B	C	+
13	A	B	C	-
14	A	B	C	+
15	A	B	C	+
16	A	B	C	+
17	A	B	C	+
18	A	B	C	+
19	A	B	C	-
20	A	B	C	+

БЛАНК ОТВЕТОВ

Лексико-грамматический тест

ID#

H - 32

198
DJ
DJ

Задание 1

1	Bereich	+
2	bestärkt	+
3	Gegenwart	+
4	schmiedest	+
5	auseinandergesetzt	+
6	Vorfeld	+
7	verhält	+
8	Aufgabe	+
9	nehmen	+
10	Bedürfnisse	+
11	benötige	+
12	bewältigen	+

Задание 2

A	durch	+
B	an	+
C	werden	+
D	sodass	+
E	hat	+
F	können	-
G	laut	+
H	sind	+

БЛАНК ОТВЕТОВ

Аудирование

13 Kelly
S

ID#

H-32

1	A	B	C		-
2	A	B	C		+
3	A	B	C		+
4	A	B	C		+
5	A	B	C		-
6	A	B	C		+
7	A	B	C		+
8	A	B	C	D	+
9	A	B	C	D	+
10	A	B	C	D	+
11	A	B	C	D	+
12	A	B	C	D	+
13	A	B	C	D	+
14	A	B	C	D	+
15	A	B	C	D	+

БЛАНК ОТВЕТОВ

Чтение

ID#

H-32

205. из 20.
Sg M

Часть первая

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A	C	A	B	A	A	C	B	A	C	B	C
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

Часть вторая

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A	C	F	G	I	D	B	E	H
	+	+	+	+	+	+	+	+

ID#

H - 3 2

19 Beles
D

Ein unerwünschtes Abenteuer

Wir suchen zuerst eine Ewigkeit nach einem vertragbarem, nicht allzu teuerem Angebot. Richard, so heißt mein Freund, will unbedingt ein altes Schloss sehen. Endlich haben wir Glück und stoßen auf ein verächtlich günstiges Angebot. Normalerweise würde ich mich nicht lumpen lassen und eine ordentliche Summe ausgeben, doch diese Reise war ja spontan, deshalb wollte ich schon sparen.

Wir lesen den Vertrag nur oberflächlich ^{durch} und unterschreiben ihn kurzerhand. Was uns beiden sehr gefällt, ist die Tatsache, dass wir in der Nacht abfahren. Hört sich wie ein richtiges Abenteuer an!

Wir packen unseren Koffer~~n~~ und eilen uns zum Treffpunkt. Auf uns wartet ein klappriger Bus. Meine Heiterkeit und Vorfreude verwandeln sich in Bestürzung.

„Richard, das sieht jetzt nicht so vornehm aus“, sage ich nicht unverkrampt.

„Tja, mal sehen. Hoffentlich lohnt es sich am Ende“⁹⁹. Offenbar hegt mein Freund die süße Hoffnung, dass wir in keine Schwierigkeiten geraten sind. Ich seufze und wir steigen ein.

„Guten Abend, meine lieben Freunde!“⁹⁹, grüßt uns launig ein Mann, den ich als ~~ein~~ Reiseführer einstufen würde. „Seid ihr zum ersten Mal in einem Gespensterjäger-Team, was? Wo ist eure Ausrüstung?“ Er wirkt enttäuscht. Wir sind vermutlich leichenblass.

„In einem... was?“ frage ich ~~verletzt~~ verdattert.

Dann erklärt uns Herr Vogler, dass wir uns in ein ~~ein~~ Team eingeschrieben hätten, das heute Gespenster aus einem Schloss vertreibt. Wir sind ~~als~~ als Freiwillige angemeldet und sollen jetzt mitkommen.

Da wir immer noch baff sind, können wir nichts erwidern und fahren mit. Ich starre die ganze Fahrt Richard missbilligend an. Er hätte darauf achten sollen, was er unterschreibt!

Als wir angekommen sind, herrschte schon die Nacht. Das Schloss war keinesfalls geeignet eingerichtet.

„Vielleicht sollten wir uns jetzt einfach vom Acker machen?“
✱ raunt mir ^{Richard} mit vor Angst bebender Stimme Richard zu.

„Ne, Alter. Zu spät.“, erwidere ich schicksal ergeben und wir betreten das Schloss.

Es stinkt gräulich. Der letzte Funken Hoffnung auf eine ruhige Nacht ist verflüht. Man hört eigenartige Geräusche und fühlt sich überwacht. In die Schlacht möchten wir uns eindeutig nicht ziehen und gehen auf den Ballen in ein von allen entferntes Zimmer, damit uns keiner findet und einsetzt.

Die Zeit vergeht nicht so schnell, wie ich es mir gewünscht hätte. Die Angst und ~~sie~~ lausige Kälte gehen durch Mark und Bein und ich weigere Richard anzusprechen, weil wir ja nicht entdeckt werden möchten. Überraschenderweise ist die Sache glimpflich ausgekommen: Wir halten bis Morgengrauen durch und suggerieren unserem Team, dass wir die ganze Nacht tapfer und selbstlos gekämpft haben.